

Der Weg zur Teilung Deutschlands

Name:

Date:



Die Entstehung der deutschen Teilung nach dem Zweiten Weltkrieg

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs am 8./9. Mai 1945 standen die vier Siegermächte – Großbritannien, die Sowjetunion, die USA und Frankreich – vor der Herausforderung, die Zukunft Deutschlands zu bestimmen. Ursprünglich bestand der Plan darin, Deutschland in mehrere kleinere Staaten aufzuteilen, um eine erneute Bedrohung durch ein starkes Deutschland zu verhindern. Diese Aufteilungspläne wurden allerdings bald von der Idee einer einheitlichen Nation abgelöst, als die Spannungen zwischen den westlichen Alliierten und der Sowjetunion zunahmen.

Frankreich, das zunächst für eine Schwächung Deutschlands eintrat, änderte seinen Kurs unter dem Druck der sich wandelnden geopolitischen Lage. In der Pariser Außenministerkonferenz im April 1946 unterstützte Frankreich die westlichen Alliierten in ihren Bemühungen, die wirtschaftliche Einheit Deutschlands zu bewahren, obwohl es weiterhin besondere Interessen im Saar- und Ruhrgebiet verfolgte.



Bildquelle: Wikimedia Commons

Die Konferenz von Potsdam im Sommer 1945 markierte eine entscheidende Wende. Trotz der ursprünglichen Pläne zur Aufteilung Deutschlands, setzten sich die westlichen Alliierten und die Sowjetunion darauf fest, Deutschland als einheitliches Wirtschaftsgebiet zu behandeln. Jedoch verdeutlichten die unterschiedlichen Vorstellungen über die Verwaltung Deutschlands die wachsenden Spannungen zwischen den USA und der Sowjetunion.

Mit dem Beginn des Kalten Krieges und der Verkündung der Truman-Doktrin im März 1947 vertieften sich die Gegensätze. Die USA und Großbritannien fusionierten ihre Besatzungszonen zur Bizone, um eine wirtschaftlich stabile Region zu schaffen. Frankreich stimmte dem später zu, während die Sowjetunion eine Zentralregierung für ganz Deutschland forderte. Diese Differenzen führten letztlich zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland im Westen und der Deutschen Demokratischen Republik im Osten im Jahr 1949.



Ein Experte stellt sich vor

Heute begleitet dich **Dr. Jonathan Keller** als Experte zum Thema "Deutschland und der Weg zur Teilung nach dem zweiten Weltkrieg" durch die folgende Einheit.

In der folgenden **Audio-Datei** stellt er sich dir vor:



Audio Content

To listen to audio content just scan the QR code and listen to it on the digital worksheet.

<https://to-teach.ai/worksheet/TiQmNxOfYZhKs3ti7eyg>



Arbeitsauftrag :

Nachdem du dir mithilfe des **Artikels** einen ersten **Überblick** zur Haltung der vier Siegermächte hinsichtlich eines **geintem oder geteilten Deutschlands** verschafft hast, ist es Zeit für ein kleines Ratespiel. - "**Wer, hat das wohl gesagt?**"-

Ordne die **Aussagen** einer der vier Siegermächte zu. Die Aussagen und Boxen der einzelnen Siegermächte findest du auf der nächsten Seite.

Sowjetunion

 USA

 Großbritannien

 Frankreich

„Deutschland muss in mehrere unabhängige Staaten zerschlagen werden, darunter auch Preußen, um eine künftige Garantie für Frieden und Ruhe der europäischen Staaten zu schaffen.“ (November 1941, J.S.) · „Deutschland sollte in drei Teile aufgeteilt werden: Preußen, das rheinisch-westfälische Industriegebiet und eine Donauföderation aus Süddeutschland, Österreich und Ungarn.“ (Dezember 1941, W.C.) · „Das Ruhrgebiet und das Rheinland müssen vom restlichen Deutschland getrennt werden, damit ihre Bewohner wissen, dass ihre Zukunft nicht in Deutschland liegt.“ (August 1945, C.d.G.) · „Das Ruhrgebiet, das Saargebiet sowie der Nord-Ostsee-Kanal sollten auf Dauer unter internationale Verwaltung gestellt werden; aus dem restlichen Gebiet sollten fünf autonome Staaten gebildet werden.“ (November 1943, F.D.R.)



Arbeitsauftrag :

Vervollständige die folgende **Charakterkarte**, indem du dir anhörst, wie Dr. Keller die **Rolle** und **Haltung** der historischen Persönlichkeit bewertet.

Höre dir **zuerst** die **Audio-Datei** an und **fülle** anschließend die Charakter-Karte **aus**.



Audio Content

To listen to audio content just scan the QR code and listen to it on the digital worksheet.

<https://to-teach.ai/worksheet/TiQmNxOfYZhKs3ti7eyg>



!!! Hinweis für die Lehrkraft !!!

Denk daran die **Musterlösung** der Charakter-Karte für in der Lernenden-Version des Arbeitsblatts zu **löschen!**

Charles de Gaulle



Während der Nachkriegszeit war Charles de Gaulle ein prominenter Befürworter der Kontrolle über Deutschland. Er setzte sich für die Abtrennung und Kontrolle des Ruhrgebiets, des Saarlands und des Rheinlands ein, um Frankreichs Sicherheit zu gewährleisten. Seine Forderungen führten zu Spannungen mit den USA und Großbritannien, die eine wirtschaftliche Einheit Deutschlands anstrebten.

De Gaulle war überzeugt, dass die Sicherheit Frankreichs nur durch eine Schwächung Deutschlands gewährleistet werden konnte. Anfangs bestand er auf strikter Kontrolle über deutsche Schlüsselgebiete, zeigte jedoch später Pragmatismus, indem er dem Marshallplan zustimmte und Frankreich in die westliche Allianz integrierte. Trotzdem blieb er skeptisch gegenüber einem vereinten Deutschland.

Charles de Gaulle



Meine Rolle

Meine Meinung zur Teilung

